

Luca Pianca, Laute
Margret Köll, Harfe**Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

- Partita BWV 997, Transkription für Laute und Harfe

Carlo Gesualdo (1566–1613)

- Madrigal «Beltà, poi che t'assenti» aus dem 6. Madrigalbuch, Transkription für Laute und Harfe
- Madrigal «Gagliarda del Principe di Venosa» W. 10/22, Transkription für Laute und Harfe

Claudio Monteverdi (1567–1643)

- «L'Orfeo intavolato» Ritornelle, Chöre und Arien aus der Oper «L'Orfeo», transkribiert für Laute und Harfe

Johann Sebastian Bach

- Präludium BWV 998, Transkription für Laute und Harfe

Sonntag, 24. Mai 2020, 11.30 Uhr
Zunftsaal zum Rüden Schaffhausen

Einführung: 18.45 Uhr, Kronnehofsaal
Mit Dr. Anselm Hartinger

Preis: CHF 50.–
Dauer ca. 60 Minuten, ohne Pause

SORELL | RÜDEN
HOTELS SWITZERLAND

Nicht von ungefähr waren die beiden Saiteninstrumente Harfe und Laute beliebte Attribute in der antiken Mythologie. Ihrem Erklängen wurden sogar von der Götterwelt magische Fähigkeiten zugesprochen. Mit Margret Köll und Luca Pianca haben zwei der prominentesten Vertreter ihres Faches sich vereint, um magische Klangwelten wiederauferstehen zu lassen – mit meisterhaft filigranem, aber auch barock ausdrucksvollem Zusammenspiel. Ihr Programm «Giganten» widmet sich den virtuosen und epochalen Komponisten Bach, Gesualdo und Monteverdi.

B I O G R A F I E N**Luca Pianca**

Der in Lugano geborene Lautenist Luca Pianca zählt zu den führenden Interpreten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis. Er studierte in Mailand und in Salzburg bei Nikolaus Harnoncourt. Seit 1982 arbeitet er mit dessen Concentus Musicus zusammen und ist Mitbegründer von Il Giardino Armonico, einem der führenden Ensembles für die italienische Barockmusik.

Luca Pianca hat dank eines Exklusivvertrags mit dem Label Teldec sämtliche Lautenwerke von Bach und Vivaldi eingespielt. Seine gesamte Diskografie umfasst weit mehr als 50 CDs. Im Duo mit dem Gambisten Vittorio Ghielmi oder der Barockharfenistin Margret Köll ist er bei den renommiertesten Kammermusikreihen und Festivals in ganz Europa aktiv.

Als Solist spielte Luca Pianca weltweit in den namhaftesten Konzertsälen, unter anderem in der Carnegie Hall New York, der Philharmonie Berlin, im Wiener Musikverein, in der Wigmore Hall in London oder der Oshi Hall in Tokyo. Er ist regelmässig zu Gast bei den renommiertesten Festivals von Salzburg über Luzern bis nach Schleswig-Holstein. Darüber hinaus hat Luca Pianca an zahlreichen Opern- und Orchesterproduktionen bei den Salzburger Festspielen, beim Lucerne Festival, am Opernhaus Zürich oder am Theater an der Wien mitgewirkt. Er spielte unter der Leitung von Sir Simon Rattle in Berlin in Bachs Johannes-Passion und unter Riccardo Muti in Oratorien von Scarlatti.

Margret Köll

Nach Anfängen auf der Tiroler Volksharfe studierte Margret Köll Konzertharfe in Innsbruck, Baltimore und München, wo sie bei Helga Storck mit einem pädagogischen und künstlerischen Diplom abschloss. Ihre Ausbildung an der historischen Harfe erhielt sie bei Andrew-Lawrence King und Mara Galassi, bei der sie in Mailand an der Accademia Internazionale della Musica diplomierte. Seit 2012 unterrichtet sie die Klasse für Barockharfe an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. 2008 wurde sie mit dem österreichischen Jakob-Stainer-Preis ausgezeichnet.

Immer wieder wirkt Margret Köll an CD-Aufnahmen und Tourneen mit, etwa von Cecilia Bartoli, Magdalena Kozena, Sonia Prina oder Roberta Invernizzi. 2014 erschien ihre Solo-CD «L'arpa di Partenope» mit frühbarocker Musik aus Neapel beim Label Accent, die mit dem Diapason d'or ausgezeichnet wurde. Im Jahr 2015 folgte ebenfalls bei Accent ihre zweite CD «L'arpa Barberini» zusammen mit der Sopranistin Roberta Invernizzi. Im gleichen Jahr war Margret Köll als Solistin mit Concerto Köln auf Tournee in Kalifornien. Im Januar 2017 wirkte sie beim Eröffnungskonzert der Hamburger Elbphilharmonie mit, im Duo mit dem Countertenor Philippe Jaroussky. Ihre neueste CD «Toys for Two» (Accent 2018) ist ein Duo mit dem Lautenisten Luca Pianca und präsentiert englische Musik für Harfe und Laute, den beiden mythischen Instrumenten der britischen Musiktradition.

Als Spezialistin für historische Harfe profilierte sich Margret Köll sowohl als Solistin als auch als Continuospielerin. Sie spielte mit Barockorchestern wie Il Giardino Armonico, der Accademia Bizantina, Europa Galante, dem Balthasar-Neumann-Ensemble, der Akademie für Alte Musik Berlin, B'Rock oder Concerto Köln. Ihre Engagements führten Sie zu den Salzburger Festspielen, nach Covent Garden, ans Theater an der Wien, an die Opéra Garnier Paris, an die Bayrische Staatsoper oder an die Mailänder Scala.

Kontakt

Internationale Bachfeste Schaffhausen
c/o Kultur & Theater
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen, Schweiz
Tel. +41 (0)52 632 52 86
info@bachfest.ch
www.bachfest.ch